

Seven Summits

Die höchsten Berge der 7 Kontinente

Zu den Seven Summits (dt. „sieben Gipfel“) gehören die höchsten Berge ab dem Meeresspiegel jedes Kontinents. Je nach Auslegung der Kontinental-Grenze von Europa und Australien steht es zur Diskussion welche Berge jeweils der höchste ist: Mont Blanc oder Elbrus und Mount Kosciuszko oder die Carstensz-Pyramide.

Für Bergsteiger gilt es als ultimative Herausforderung alle Seven Summits zu besteigen. Dick Bass meisterte sie als Erster in 1985, wobei er den australischen Mount Kosciuszko einbezog. Kanadier Patric Morrow gelang es ein Jahr später als zweiter einschließlich der Carstensz-Pyramide in Indonesien alle sieben Gipfel zu besteigen.

Die Karte zeigt die sieben Gipfel der Erde, zum einen in ihrer ursprünglichen Auflistung nach Dick Bass, zum anderen sind ebenfalls die Berge eingezeichnet, die je nach Auslegung als solche gelten. Eingezeichnete Gebirgszüge und tektonische Platten sollen den Bezug zur Entstehung solcher gewaltiger Landriesen untermauern.

Datenquellen: Natural Earth (Kartengrundlage), Esri Open Data Hub (Tektonische Platten & Bergketten)
Projektion: Equal Earth

a | Carstensz-Pyramide, Indonesien | 4.884m
b | Mont Blanc, Frankreich | 4.810m

7 | Mount Kosciuszko



Höhe: 2.228m

Lage: Great Dividing Range, Australien

Erstbesteigung: 1840, Pawel E. Strzelnicki (PL)

Entstehung: Durch die Kollision der Kontinental-Platten, die heute Teil von NZ und Südamerika sind, entstand der Gebirgszug der Great Dividing Range.

Interessant: Als die kälteste Region und bietet die einzige Möglichkeit des Ski-Fahrens des Landes.

6 | Mount Vinson



Höhe: 4.897m

Lage: Sentinel Range, Westantarktika

Erstbesteigung: 17.12.1996, Nicholas B. Clinch (USA) und Expeditionsmitglieder

Entstehung: unbekannt

Interessant: Hier scheint die Sonne 24h.

5 | Elbrus



Höhe: 5.642m

Lage: Kaukasus, Russland, Europa

Erstbesteigung: 28.07.1874, Frederick Gardiner (GB) und Expeditionsmitglieder

Entstehung: Die nördliche Bewegung der Arabischen Platte gegen die Eurasische formte den Kaukasus.

Interessant: Der Abstand beider Gipfel beträgt 1,5km in Luftlinie.

4 | Kilimandscharo



Höhe: 5.895m

Lage: Tansania, Afrika

Erstbesteigung: 06.10.1889, Ludwig Purtscheller (AUT), Hans Meyer (D), Kinlaya Lauwo (KEN)

Entstehung: Die Verschiebung der Afrikanischen und Ostafrikanischen Platte erzeugte einen Graben, an dessen Rand sich der Schichtvulkan Kilimandscharo formte.

Interessant: Kilimandscharo ist auch der höchste Vulkan der Welt.



1 | Mount Everest



Höhe: 8.848m

Lage: Himalaya, Nepal/China, Asien

Erstbesteigung: 29.05.1953, Edmund Hillary (NZ) und Tenzing Norgay (NPL)

Entstehung: Der Berg formte sich durch die Verschiebung der Indischen tektonischen Platte auf die Eurasische Platte.

Interessant: Die Temperatur auf dem Gipfel kann bis zu -62°C fallen.

2 | Aconcagua



Höhe: 6.959m

Lage: Anden, Argentinien, Südamerika

Erstbesteigung: 14.01.1897, Matthias Zurbriggen (CH)

Entstehung: Das Unterschieben der Nazca-Platte durch die Südamerikanischen Platte formte die Gebirgskette der Anden und somit auch den größten Berg Südamerikas.

Interessant: Der größte Gletscher des Berges ist 10km lang.

3 | Denali



Höhe: 6.153m

Lage: Alaska Range, USA, Nordamerika

Erstbesteigung: 07.06.1913, Hudson Stuck (GB)

Entstehung: Große Spannung erzeugt die Pazifische mit der Nordsamerikanischen Platte und formt diese Gebirgslandschaften.

Interessant: Auch als Mount MacKinley bekannt, ist Denali der traditionelle Name des Berges und bedeutet „der Große“ oder „der Hohe“.

4 | Kilimandscharo



Höhe: 5.895m

Lage: Tansania, Afrika

Erstbesteigung: 06.10.1889, Ludwig Purtscheller (AUT), Hans Meyer (D), Kinlaya Lauwo (KEN)

Entstehung: Die Verschiebung der Afrikanischen und Ostafrikanischen Platte erzeugte einen Graben, an dessen Rand sich der Schichtvulkan Kilimandscharo formte.

Interessant: Kilimandscharo ist auch der höchste Vulkan der Welt.